Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1958)

Artikel: Jahresbericht der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen für dem Kanton Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-417581

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT

DER

AUFSICHTSBEHÖRDE IN BETREIBUNGS- UND KONKURSSACHEN FÜR DEN KANTON BERN

ÜBER DAS JAHR 1958

An den Appellationshof des Kantons Bern und an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts in Lausanne

Im Jahr 1958 ist die Zahl der Zahlungsbefehle etwas zurückgegangen, während die Pfändungen und Verwertungen leicht angestiegen sind. Ein Vergleich mit den Zahlen des Jahres 1957 ergibt folgendes Bild: Zahlungsbefehle 173 408 (1957: 175 640), Pfändungen 74 240 (73 097), davon Lohnpfändungen 16 601 (17 645), Aufschubsbewilligungen 19 624 (18 983), Verwertungen 15 963 (15 421), davon auf Grund von Lohnpfändungen 13 258 (13 731), Verlustscheine 26 849 (25 912), Arreste 142 (144), Retentionsverzeichnisse 1172 (1161), Eigentumsvorbehalte 14 416 (15 378), Konkursandrohungen 9611 (9001), Liegenschaftsverwaltungen 137 (162).

Die Zahl der im Jahr 1958 neu eröffneten Konkurse ist auf 173 (184) zurückgegangen. Vom Vorjahr her waren noch 150 (132) Konkurse hängig. Von diesen insgesamt 323 (316) Konkursen konnten im Berichtsjahr 188 (166) beendet werden, während 135 (150) auf das Jahr 1959 übertragen wurden. Nachlassverfahren wurden 1958 68 (56) neu eröffnet. Für die Tätigkeit der Betreibungs- und Konkursämter wird im übrigen auf die Tafel I verwiesen.

Die Betreibungs- und Konkursämter wurden auch im Jahr 1958 sowohl durch die Gerichtspräsidenten ihres Bezirks in ihrer Eigenschaft als untere Aufsichtsbehörden als auch durch die Mitglieder der kantonalen Aufsichtsbehörde inspiziert. Die Inspektionen gaben zu keinen ernstlichen Beanstandungen Anlass. Die Prüfung des Kassen- und Gebührenwesens erfolgte durch Beamte der Justiz- und der Finanzdirektion.

Gegen zwei Betreibungsweibel mussten im Berichtsjahr Disziplinarmassnahmen ergriffen werden. Ein Weibel wurde wegen liederlichen Vollzuges einer Pfändung mit Fr. 50.— gebüsst. Ein anderer Weibel, der den Vollzug einer Pfändung verurkundete, ohne den Schuldner in dessen Geschäftsräumen aufgesucht zu haben, und sich damit begnügte, ein früheres Pfändungsprotokoll abzuschreiben, wurde mit einer Busse von Fr. 150.— belegt. Wegen Urkundenfälschung (Falschbeurkundung) und falschen Zeugnisses wurde dieser Weibel zudem durch das zuständige Strafamtsgericht zu einer bedingten Gefängnisstrafe von 14 Tagen verurteilt.

Die Gerichtspräsidenten, die als untere Aufsichtsbehörden erstinstanzlich Beschwerden beurteilen, womit Unangemessenheit einer betreibungsamtlichen Verfügung geltend gemacht wird, haben 1958 109 (101) Beschwerden beurteilt. Für ihre Tätigkeit wird auf die Tafel II verwiesen.

Im Sekretariat der kantonalen Aufsichtsbehörde trat ein Wechsel ein. An Stelle des zum stellvertretenden Staatsanwalt gewählten Kammerschreibers Rollier wurde das Sekretariat wieder von Fürsprecher Schoder übernommen.

Die Zahl der von der kantonalen Aufsichtsbehörde behandelten Geschäfte ist angestiegen. Eingelangt sind im Berichtsjahr 494 (388) Geschäfte. Vom Vorjahr waren noch 6 (3) Geschäfte hängig. Von diesen insgesamt 500 (391) Geschäften konnten 1958 487 (385) erledigt werden, während 13 (6) auf das Jahr 1959 übertragen wurden. Die Aufsichtsbehörde hat ferner in Konkursverfahren, in denen sie schon früher die Frist zur Durchführung erstreckt hatte, 133 (123) Gesuche um nochmalige Fristverlängerung behandelt.

Die 487 erledigten Geschäfte setzten sich wie folgt zusammen: 175 (151) Beschwerden, 19 (7) Rekurse gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide, 4 (7) Weiterziehungen in Nachlaßsachen, 2 (1) Disziplinarverfahren, 41 (6) Wahlen von Betreibungsweibeln. 70 (43) erstmals der kantonalen Aufsichtsbehörde unterbreitete Gesuche um Verlängerung der Frist zur Beendigung von Konkursverfahren, 42 (38) Urlaubsgesuche, 39 (35) Anfragen, 95 (97) sonstige Verfügungen und Beschlüsse.

Von den 175 Beschwerden wurden 42 (57) abgewiesen, 34 (37) zugesprochen, 15 (6) teilweise zugesprochen, 20 (13) zur Beurteilung an die untere Instanz gewiesen, 40 (22) durch Rückzug oder sonst erledigt und auf 24 (16) wurde nicht eingetreten. Die Beschwerden wur-

Tafel 1

Zusammenstellung der Anzahl der Geschäfte

Amtsbezirk	Zahlungsbefehle	Vollzogene Pfändungen			Aufschubsbewilligungen	Verwertungen				Verlustscheine [5]
		Zusammen [1]	Davon Lohnpfändungen	Gruppen		Insgesamt durchgeführte Verwertungsverfahren	Davon auf Grund von Lohnpfändungen [2]	Steigerungen [3]		
								Liegenschaftssteigerungen	Fahrnissteigerungen [4]	
Aarberg	3 251	819	256	157	247	254	243	—	11	263
Aarwangen	5 355	2 712	487	526	616	371	333	4	34	613
Bern I	26 844	8 565	2 716	1798	1 850	2977	1451	1	265	4 264
Bern II	25 447	10 095	2 127	1625	1 849	2684	2307	—	146	4 342
Bern Konkursamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 987
Biel	17 836	9 755	3 256	1421	1 177	3988	3846	—	142	4 442
Büren a. A.	3 136	949	195	191	141	135	119	—	16	200
Burgdorf	5 557	2 991	639	338	638	656	639	1	16	490
Courtelary	6 322	3 165	565	521	965	353	329	3	21	507
Delsberg	6 353	3 426	493	489	1 627	318	305	—	13	845
Erlach	1 042	411	134	90	84	61	56	—	5	72
Freibergen	1 863	993	85	94	75	350	54	1	14	218
Fraubrunnen	2 784	946	241	193	397	141	136	—	5	178
Frutigen	2 034	785	68	160	301	31	27	—	4	77
Interlaken	6 070	3 105	295	431	1 497	303	276	5	22	664
Konolfingen	3 466	1 386	161	150	345	203	201	—	2	212
Laufen	1 987	579	95	101	179	166	160	—	6	188
Laupen	1 116	372	64	39	122	56	56	—	—	63
Münster	6 038	3 432	1 174	593	818	614	597	1	16	974
Neuenstadt	1 476	760	139	149	299	6	2	—	2	156
Nidau	4 703	2 075	365	239	324	387	376	2	9	388
Nieder-Simmental	2 870	1 307	241	214	580	138	133	2	3	312
Oberhasli	1 732	539	112	122	294	88	88	—	—	32
Ober-Simmental	1 169	328	45	57	140	31	29	—	2	81
Pruntrut	7 572	3 741	364	630	1 304	230	203	5	22	1 031
Saanen	1 084	405	15	61	143	15	14	—	1	75
Schwarzenburg	911	385	30	42	114	46	31	3	12	96
Seftigen	3 280	1 586	240	280	414	157	138	4	15	216
Signau	2 744	1 282	107	105	327	99	92	1	6	227
Thun	12 289	4 139	1 140	878	1 736	490	430	4	56	2 095
Trachselwald	2 642	1 303	176	233	465	152	146	—	6	124
Wangen a. A.	4 435	1 904	576	348	556	463	441	1	22	417
Total	173 408	74 240	16 601	12275	19 624	15 963	13258	38	894	26 849

[1]) Inbegriffen fruchtlose Pfändungen.

[2]) Inkasso der gepfändeten Lohnquoten, Abtretung an Zahlungsstatt oder Anweisung zur Eintreibung derselben nach Art. 131 SchKG, Steigerungen.

[3]) Inbegriffen ergebnislos verlaufene Steigerungen.

[4]) Inbegriffen Steigerungen von Rechten und Forderungen.

[5]) Definitive Verlustscheine in Betreibungen und Konkursen.

der Betreibungs- und Konkursämter pro 1958 Tafel

Arreste	Retentionsverzeichnisse	Eigentumsvorbehalte	Konkursandrohungen	Konkurse									Liegenschaftsverwaltungen im Betreibungs- und Konkursverfahren [6])	Neueröffnete Nachlassverfahren	
				Begonnene Konkurse	Von früher her unbeendigte Konkurse	Zusammen	Durchgeführte Konkurse mit ordentlicher Verwaltung	Davon summarisch erledigte Konkurse	Erledigte Konkurse mit Liegenschaften	Durchgeführte Konkurse mit ausserordentlicher Verwaltung	Auf andere Weise erledigte Konkurse	Auf Ende des Jahres noch hängig		in denen der Betreibungsbeamte Sachwalter war	in denen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war
—	7	284	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
2	17	490	349	8	8	16	6	3	3	—	—	10	9	1	—
28	331	4408	1262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	7
22	341	—	1117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
—	—	—	—	61	65	126	79	65	3	—	12	35	3	—	8
14	132	1560	860	20	25	45	26	17	1	—	1	18	5	—	5
1	6	299	219	2	2	4	2	1	1	—	—	2	2	—	—
3	17	561	457	6	3	9	4	1	1	—	1	4	3	2	1
3	14	490	397	4	2	6	4	2	—	—	1	1	2	5	2
2	10	501	345	7	7	14	6	5	2	—	2	6	4	—	3
2	1	70	30	1	4	5	4	3	—	—	—	1	1	—	—
2	8	134	80	—	2	2	2	1	—	—	—	—	2	—	2
3	17	225	252	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4	4	134	176	1	1	2	1	—	1	—	—	1	2	—	1
8	14	514	407	2	1	3	2	2	1	—	—	1	11	—	4
7	9	336	245	4	1	5	—	—	—	—	1	4	1	2	2
2	4	160	102	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	1
—	1	138	38	—	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—
1	28	594	389	7	3	10	4	2	1	—	—	6	1	—	3
1	2	92	63	3	—	3	3	3	—	—	—	—	2	—	—
7	31	372	183	2	2	4	3	2	1	—	—	1	3	—	—
6	10	245	108	1	—	1	1	1	—	—	—	—	4	—	2
1	1	88	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	1	108	36	1	—	1	1	1	1	—	—	—	6	—	—
6	24	474	601	13	9	22	—	—	—	—	4	18	3	—	3
1	—	71	76	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—
—	2	61	24	2	—	2	1	1	1	—	—	1	4	—	—
1	13	254	105	5	1	6	—	—	—	—	1	5	6	—	1
—	6	176	250	2	2	4	2	2	1	—	1	1	2	—	1
12	106	1030	618	17	5	22	5	5	2	—	1	16	37	—	3
1	3	197	201	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
1	12	350	216	3	2	5	2	2	2	—	—	3	4	—	1
142	1172	14416	9611	173	150	323	163	121	23	—	25	135	137	14	54

[6]) Zu zählen nach gesonderter Kostenrechnung.

den durchschnittlich in 16 (5) Tagen erledigt (Minimum 1 Tag, Maximum 93 Tage).

Von den 19 Rekursen gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide wurden 8 (5) abgewiesen, 3 (1) begründet erklärt, 5 (0) teilweise begründet erklärt und 3 (1) zur Neubeurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen. Die Rekurse konnten durchschnittlich in 30 (9) Tagen erledigt werden (Minimum 11 Tage, Maximum 78 Tage).

Von den 4 Nachlassrekursen wurden 2 (4) abgewiesen und 2 (2) begründet erklärt.

13 Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörde wurden durch Rekurs an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts weitergezogen. 6 (11) Rekurse wurden abgewiesen, 2 (0) gutgeheissen und auf 5 (3) wurde nicht eingetreten.

Bern, den 16. Februar 1959.

Im Namen der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen

Der Präsident:

Staub

Der Sekretär:

Schoder

Tafel II

Zahl der von den Gerichtspräsidenten als untere Aufsichtsbehörde im Jahr 1958 behandelten Beschwerden nach Art. 17 SchKG

Amtsbezirke	Zahl der Beschwerden[1])	Gefällte Entscheide einschliesslich Abschreibungsbeschlüsse	Disziplinarverfügungen	Zeitdauer der Erledigung der Beschwerden		
				Maximum Tage	Minimum Tage	Mittel Tage
Aarberg	4	4	—	21	8	14
Aarwangen	—	—	—	—	—	—
Bern II	24	24	—	38	1	10
Biel I	9	9	—	155	5	25
Büren a.A.	6	6	—	55	5	27
Burgdorf I	3	3	—	17	4	11
Courtelary	1	1	—	1	1	1
Delsberg	15	15	—	8	4	6
Erlach	2	2	—	75	75	75
Freibergen	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	2	2	—	29	13	22
Frutigen	1	1	—	69	69	69
Interlaken I	2	2	—	5	3	4
Konolfingen	1	1	—	20	20	20
Laufen	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—
Münster II	10	10	—	5	1	3
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—
Nidau	1	1	—	8	8	8
Nieder-Simmental	—	—	—	—	—	—
Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmental	—	—	—	—	—	—
Pruntrut I	11	11	—	41	7	13
Saanen	1	1	—	1	1	1
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	—	—	—	—	—
Signau	—	—	—	—	—	—
Thun II	13	13	—	114	7	21
Trachselwald	—	—	—	—	—	—
Wangen a.A.	3	3	—	20	12	16

[1]) für die gemäss § 23 EG zum SchKG die untere Aufsichtsbehörde erstinstanzlich kompetent ist.